

Ein neuer Blasenfuß *Taeniothrips luteus* sp. nov.

Von H. von Oettingen, Landsberg a. d. Warthe.

(Mit 1 Textfigur.)

Taeniothrips luteus sp. nov.

Körperfarbe hellgelb, Thorax etwas dunkler rotgelb, Kamm am Hinterrande des 8. Segmentes sehr zart, ohne Unterbrechung in der Mitte, Beine hellgelb, Vorderflügel schwach gelblichbraun getrübt, auf der Hauptader mit 3 Distal- und 7—8 Basalborsten, die durch eine breite Lücke von einander getrennt sind.

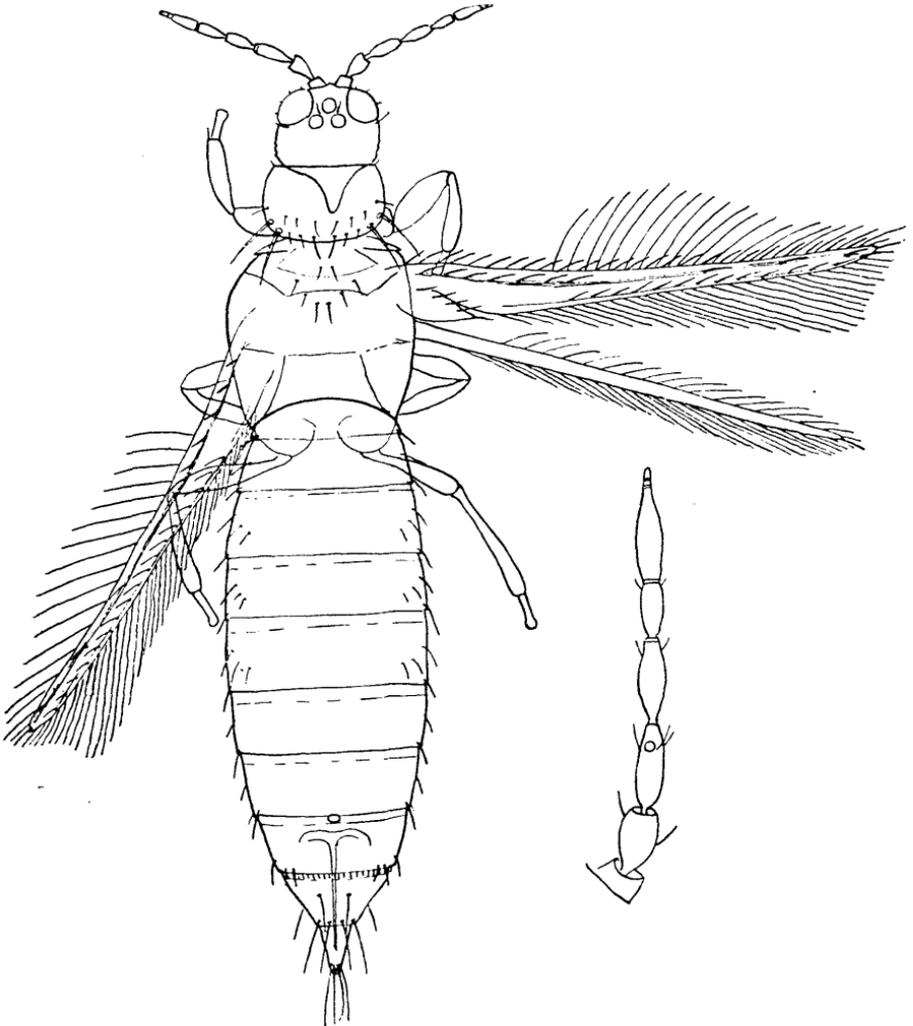
Kopf breiter als lang (6.5 : 5), Wangen schwach gewölbt, Augen grob facettiert, spärlich behaart, Ocellen groß, rotbraun, Scheitel deutlich querverunzelt.

Postokularborsten sehr zart, etwa 12 μ lang, Interocellarborsten kurz, aber deutlich. Prothorax an den Hinterecken jederseits mit zwei kräftigen, zirka 70 μ langen Borsten, über welchen eine kurze Seitenborste steht. Hinterrand des Prothorax jederseits der Mitte mit je 3 Börstchen versehen, von welchen das mittlere Paar das stärkste ist (zirka 30 μ lang).

Fühlerglieder ähnlich gestaltet wie bei *T. vulgatissimus*, aber abweichend gefärbt: 1. Glied am hellsten, das 2. gelb, am oberen Rande etwas dunkler, aber nicht getrübt, das 3. besonders am Rande leicht getrübt, das 4. grau mit heller Basis, das 5. in der Oberhälfte grau, in der Unterhälfte gelb mit getrübttem Rande, das 6. grau mit aufgehellter Basis, die beiden Stylusglieder grau, die äußerste Spitze des 2. aufgehellt.

Prothorax und Pterothorax orange, ziemlich reichlich behaart, Haare graubraun. Schenkel und Tibien gelb, ebenso die Tarsen, welche auf der Innenseite des 2. Gliedes einen schwarzen Fleck haben. Flügel hell gelblichbraun mit sehr schwacher Nervatur. Borsten, wie auch alle Körperborsten, graubraun, Wimpern schwach wellig gekräuselt. Abdomen hellgelb, nur die äußerste Spitze des 10. Segmentes dunkelgelb. Die 4 Hinterrandborsten des

9. Segmentes fast gleich, die äußeren etwas länger als die inneren (80, bzw. 90 μ); Dorsalborsten des 9. Segmentes 40 μ . Von den Borsten des 10. Segmentes messen die beiden inneren 80—85 μ , die beiden äußeren 85—90 μ .



Längen und Breiten der Fühlerglieder in μ : Erstes 14 (20); zweites 35 (20); drittes, inkl. Stielchen, 50 (17); viertes 45 (15); fünftes 33 (12); sechstes 46 (14); siebentes 7, achtes 8.

Die vorliegende, offenbar neue Art unterscheidet sich von den nächstähnlichen in folgendem:

T. diskolor, f. *lythri* Karny hat ein kürzeres, seitlich gerundetes 5. Fühlerglied und Prothorax-Eckenborsten, von denen die äußeren viel kürzer sind, als die inneren. Auch das mittlere Börstchenpaar der Hinterrandreihe am Prothorax ist bei unserer Art erheblich stärker als die übrigen. Dazu kommt bei der f. *lythri* das Fehlen des Kammes am 8. Segment.

T. vulgatissimus var. *Trybomi* (Kar) Pr. ist anders gefärbt (dunkles Abdomenende!) und viel länger beborstet, was besonders am 9. und 10. Hinterleibssegment zutage tritt. —

Ich fand die Art am 1. VIII. 1934 auf einer stark mit *Leguminosen* (besonders *Lathyrus pratensis*) durchsetzten Wiese im Warthebruch bei Landsberg a. W. —

Beiträge zur Kenntnis der Tribus Alysiini (Braconidae, Hymenoptera) aus USSR.

Von N. A. Telenga.

1. *Adeluroloa asiatica* sp. nov. — Turkestan, Jargak. 27. VI. 1928 (Zimin).

♀. Kopf und Thorax schwarz. Mandibeln und Wangen rot. Das 1. Hinterleibsegment schwarz, die übrigen bräunlich. Die Beine rötlichgelb, die Spitze der Hinterschienen schwärzlich. Fühler länger als der Körper, 46-gliedrig; das 1.—4. Glied rot, die übrigen bräunlich. Die Fühlerglieder länger als breit; das 4. Glied etwas länger als das 3. Kopf fast kubisch, breiter als der Thorax; die Schläfen $1\frac{1}{2}$ mal länger als der Querdurchschnitt eines Auges. Kopf glatt und glänzend. Palpen gelblich, nicht länger als der Kopf. Mesonotum glatt und glänzend; Parapsidenfurchen deutlich, an der Basis runzelig. Mesopleuren glatt mit runzeliger Längsfurche. Metanotum runzelig. Das 1. Hinterleibsegment zweimal länger als breit, an der Basis deutlich verschmälert, schwach runzelig; die übrigen Segmente quer, glatt und glänzend. Das Hinterleibsende stumpf. Bohrer kurz. Flügel hyalin. Tegulae rot. Stigma und Nerven bräunlich. Radius aus der Mitte des Stigma ausgehend. Die Außenecke des Stigma deutlich verschmälert. Der 1. Radialabschnitt so lang wie $\frac{1}{2}$ der Breite des Stigma; der 2. Abschnitt fast zweimal länger als die 1. Cubitalquerader, mit Cubitalnerv parallel; der 3. Abschnitt leicht gebogen, am Vorderrand des Flügels endend, zweimal länger als der 2. Abschnitt. Die 2. Cubitalquerader $2\frac{1}{2}$ mal kürzer als der 2. Radialabschnitt. Nervulus postfurkal. Die 2. Brachialzelle geschlossen. Nervus parallelus über der Mitte der Brachialzelle ausgehend. Länge 4 mm. ♂ unbekannt.

Dem *A. florimela* Hal. ähnlich, unterscheidet sich aber durch den kubischen Kopf, kurze Palpen und das 1. Hinterleibsegment.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Konowia \(Vienna\)](#)

Jahr/Year: 1935

Band/Volume: [14](#)

Autor(en)/Author(s): Oettingen Heinrich von

Artikel/Article: [Ein neuer Blasenfuß *Taeniothrips luteus* sp.nov. 183-186](#)